



Studentafel

...wir sind für Sie da...

Ansprechpartnerin für den Bildungsgang:
Herr Brehm (norman.brehm@hb-bk.de)

Beratung (Raum 0.13):

Frau Kirschberg
Frau Robert
Herr Schulte
Frau Wieland
Herr Winkelmann
FON: 02361 93949-9713
beratung@hb-bk.de

Schulbüro (Raum 0.10):

Frau Kalb
Frau Lochwitz
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr
FON: 02361 93949-0
FAX: 02361 93949-9708
hbb@hb-bk.de

Schulleitung:

Frau Schneider-Grafe

Herwig-Blankertz-Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen
www.hb-bk.de



Jahrgangsstufe	11	12	13
Berufsbezogene Fächer			
Gesundheitslehre	3	3	3
Kosmetische Behandlungsmethoden	3	3	3
Rohstoffe und Produkte	3	3	3
Gerätetechnik	1	1	1
Gestaltung	2	2	2
Mathematik	2	2	2
Wirtschaftslehre	2	2	2
Englisch	2	2	2
Differenzierung	1	1	1
Fachpraxis			
Fachpraktischer Unterricht	9	9	9
Berufsübergreifender Bereich			
Deutsch/Kommunikation	2	2	2
Religionslehre	2	2	2
Sport/Gesundheitsförderung	2	2	2
Politik/Gesellschaftslehre	2	2	2

Friseur und Kosmetik

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Dreijährige Berufsfachschule

Kosmetiker*in
Fachhochschulreife (FHR)



Bildungsangebot

In diesem Bildungsgang haben Schüler*innen mit Fachoberschulreife die Möglichkeit, die dreijährige Berufsfachschule für Kosmetik zu besuchen. Dieser doppelqualifizierende Bildungsgang führt zusätzlich zum Abschluss "Staatlich geprüfte Kosmetikerin/ Staatlich geprüfter Kosmetiker" zur Fachhochschulreife (FHR).

Aufnahmevoraussetzungen

Fachoberschulreife (FOR)/ Mittlerer Schulabschluss

Weitere

Voraussetzungen

Neben handwerklichen Fähigkeiten und einem naturwissenschaftlichen Interesse sollten Schülerinnen und Schüler auch sehr gute soziale Kompetenzen mitbringen und über ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen verfügen. Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Höflichkeit im Hinblick auf den zukünftigen Umgang mit ihrer Kundschaft sind unerlässlich.



Unterricht

Im Unterricht werden gleichermaßen fachtheoretische und fachpraktische Inhalte vermittelt. Schwerpunkte bilden Schulungen im Bereich der apparativen und manuellen kosmetischen Behandlungen sowie die Vermittlung anatomischer, dermatologischer und physiologischer Grundlagen.

Fächer

Die Fächer der Berufsabschlussprüfung bzw. der Fachhochschulreifeprüfung sind in der Regel Deutsch, Englisch, Gesundheitslehre, Rohstoffe und Produkte und kosmetische Behandlungsmethoden.

Weiterhin werden die Fächer Gerätetechnik, Mathematik, Wirtschaftslehre, Politik, Sport/ Gesundheitsförderung, Religion und Gestaltung unterrichtet.

Fachpraktischer Unterricht mit den Schwerpunkten "Pflegerische Kosmetik" und "Dekorative Kosmetik" bereitet auf den späteren Beruf vor.

Prüfungsinhalte

Die Abschlussprüfung umfasst fünf Klausuren in den oben genannten Fächern und die fachpraktische Prüfung.

Praktika

Die Ausbildung wird durch verpflichtende, mehrwöchige Praktika begleitet. Diese umfassen im Einzelnen:

In Klasse 11: 2 Wochen

In Klasse 12: 3 Wochen zu Beginn des Schuljahres und 5 Wochen zum Ende des Schuljahres

In Klasse 13: 2 Wochen

Die Praktikumsplätze sind von den Schülerinnen und Schülern selbst zu suchen. Mögliche Praktika im Ausland sind eigenverantwortlich zu organisieren.



Kosten

Um eine kompetente und praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen, müssen sich Schüler*innen auf folgende Kosten einstellen:

Erstes Jahr (Klasse 11)

Etwa 360 Euro für Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung und Arbeitsmaterial sowie Verbrauchsmaterial zur pflegenden und dekorativen Maniküre und Kosmetik. Für das erste Ausbildungsjahr gilt: Liegt zum 01.08. des jeweiligen Jahres kein vollständiger Zahlungseingang vor, wird dies als Nichtantritt der Ausbildung angesehen. Es erfolgt keine Einschulung.

Zweites Jahr (Klasse 12)

Etwa 85 Euro für Arbeitsmaterial zur Pediküre und dekorativen Kosmetik sowie Verbrauchsmaterial.

Drittes Jahr (Klasse 13)

Etwa 55 Euro für Verbrauchsmaterial.

Die Beiträge der einzelnen Jahrgangsstufen sind jeweils zum Schuljahres- bzw. Halbjahresbeginn zu entrichten.

Berufsperspektiven/ Weiterbildung

Der Bereich „Kosmetik/Wellness“ ist ein Wachstumsmarkt mit vielfältigen Berufsperspektiven für gut ausgebildete Fachkräfte. Schüler*innen, die diesen Bildungsgang absolviert haben, arbeiten anschließend z.B. in Kosmetikstudios und Wellness-Einrichtungen. Sie bilden sich weiter zu Visagist*innen und Maskenbildner*innen oder studieren an Fachhochschulen. Ein Studium der Betriebswirtschaftslehre kann den Einstieg in die Wirtschaft, z.B. bei Kosmetikfirmen ermöglichen. Nach Ablegen einer Zulassungsprüfung für die Universität ist ein Studium für das Lehramt am Berufskolleg (z.B. in Osnabrück oder Essen) möglich.